

brut

18. und 19. Dezember, 20 Uhr

ZOON/Thomas Desi in Zusammenarbeit mit
CENTER FOR CONTEMPORARY OPERA (Wien/New York)
NEITHER

ZOON/Thomas Desi

in Zusammenarbeit mit

CENTER FOR CONTEMPORARY OPERA (Wien/New York)

NEITHER

Oper von Morton Feldman nach einem Libretto von Samuel Beckett

Als der New Yorker Komponist Morton Feldman 1976 an der Partitur seiner Oper *NEITHER* nach dem enigmatischen Libretto von Samuel Beckett arbeitete, filmte Martin Scorsese zur selben Zeit in den Straßen New Yorks seinen legendären Film „Taxi Driver“. Thomas Desis Inszenierung bezieht sich auf diesen geografischen und zeitgeschichtlichen Zufall. Beide Erzählungen verhandeln existenzielle Fragen, die Antworten sind bestenfalls paradox und vorläufig. Die künstlerischen Mittel des Films und der Oper werden in der Bearbeitung von ZOON und CCO New York visuell überlagert: Die Frauenstimme wird zur Sehnsuchtsfigur, die introvertierte Gestalt eines Mannes zum Träger einer marginalen Aktion.

Eric Salzman, ein Pionier des neuen Musiktheaters, schlug dem New Yorker CENTER FOR CONTEMPORARY OPERA einen Workshop zu Morton Feldmans Komposition vor. Patrick Grant, der musikalische Leiter des legendären New Yorker „Living Theatre“, schafft die orchestrale Atmosphäre der originalen Partitur für großes Opernorchester mit elektronischen Mitteln neu. Der Wiener Pantomime Roman Maria Müller ist der schweigende Gegenpart zur vokalen Protagonistin, der jungen amerikanischen Opernsängerin Kiera Duffy. Auf der Suche nach einer Rückführung des Beckett'schen Texts in die Wahrnehmbarkeit entwickelten Thomas Desi und der Videokünstler David Haneke eine Animation, die schließlich Beckett'sche Metaphysik mit Scorseses Realismus verbindet.

Text **Samuel Beckett** *Musik* **Morton Feldman** *Sopran* **Kiera Duffy** *Pantomime* **Roman Maria Müller** *Elektronik* **Patrick Grant** *Klavier* **Michael Pilafian** *Videoanimation* **David Haneke**
Inszenierung **Thomas Desi**

Mit Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien in Zusammenarbeit mit dem CENTER FOR CONTEMPORARY OPERA (New York).

Thomas Desi, Regie, als Komponist, Dirigent und Musiktheoretiker ausgebildet, gründete 1994 „ZOOM Musiktheater“ und realisierte zahlreiche Konzepte neuen Musiktheaters in Wien sowie bei verschiedenen Festivals, darunter bei „Wien Modern“, den Bregenzer Festspielen 2005 und beim Donaufestival 2009. Desi ist Co-Autor von „The New Musictheater“ (NY, 2008). Die Zusammenarbeit („Un Tramonto Senza Sole“, 1994) mit Michelangelo Pistoletto, der die Uraufführung von „Neither“ 1976 in Rom gestaltete, führte zur Einladung des „Center for Contemporary Opera“ New York, die USA-Erstinszenierung von Feldmans Oper zu leiten.

Kiera Duffy, Sopran, erhielt zunächst eine Ausbildung als Pianistin, ehe sie sich dem Gesang zuwandte. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter durch die Metropolitan Opera, das Philadelphia Orchestra, Young Concert Artists International. Besprechungen ihrer zahlreichen Auftritte, unter anderem an der Carnegie Hall, am Tanglewood Festival unter James Levine, oder mit dem New York Philharmonic Orchestra unter Lorin Maazel mit Pierre Boulez „Pli selon Pli“ beschreiben ihr Singen als „virtuoso“ (New York Times), „silvery“ (Boston Globe) und „gleaming“ (The New Yorker).

Kiera Duffys Repertoire umfasst neben klassisch-romantischer Oper und dem deutschen Lied auch Werke von Boulez, Carter, Ligeti, Zorn.

Patrick Grant, musikalischer Leiter und Umsetzung der Partitur, lebt als Komponist und Musiker in New York City. Er arbeitete u.a. für John Cage und mit Philip Glass. Sein Interesse für Ethnomusik führte ihn mehrmals nach Bali. 1998 gründete er sTRAN-GEEmUSIC und das MmiX Festival of Interactive Music Technology am NYC Theaterlab. Patrick Grant produziert Musik u.a. für Robert Wilson, Gerald Thomas, das Living Theatre, Louvre, Musée du Quai Branly in Paris.

David Haneke, Videoanimation, war von 1985-2005 in Amsterdam als Performer und Videokünstler mit der Gruppe BETHW tätig, legte eine Reihe an Videoinstallationen und Kurzfilmen vor und produziert für Theater, Tanz und Oper Videobeiträge. Sein Kurzfilm „Humming Wires“ erhielt den Spezialpreis des Advanca Film Festival in Portugal. Als Kameramann arbeitet er auch für verschiedene Fernsehgesellschaften und Videoproduktionsfirmen.

Roman Maria Müller, Mime, erlernte die Mimendarstellung bei Samy Molcho und war sein Assistent. Engagements in Wien beim Ensembletheater, Serapions Theater (Gesänge des Aldoror, Seltsame Unruhe, Così parlò Pasolini), Mitwirkung in Kunstvideos und Kurzfilmen, sowie Film- u. Theaterproduktionen in Rom (Regie Don Taylor, Cinecittà), an der Oper Stuttgart, Center for Contemporary Opera New York und London Chelsea Theater.

Michael Pilafian, Pianist, ist an der Juilliard School of Music, sowie für die Opernhäuser New York Grand Opera, Taconic, Opera on the Hudson tätig und war musikalischer Leiter der „After Dinner Opera Company“.

Mit dem „Center for Contemporary Opera“ verbinden Pilafian mehrere Produktionen zeitgenössischer Kammeroper, darunter Jack Beasons „Practice in the Art of Elocution“, Dellairas „The Secret Agent“ und O’Neal’s „Jekyll and Hyde“.

Weitere Veranstaltungen in brut

brut im Künstlerhaus • 30. Dezember, 20 Uhr • 31. Dezember, 19 Uhr • 1. Jänner, 20 Uhr
Cezary Tomaszewski • *Die lustige Witwe*

brut im Konzerthaus • 31. Dezember, 22 Uhr
GALA BURLESQUE BRUTAL • *Der große Ausritt*

brut im Künstlerhaus/Bar brut deluxe • 9. Jänner, 22 Uhr
The Gap Release 102 1/2

brut im Künstlerhaus • 12. Jänner, 19 Uhr
Robert Pfaller • *Wofür es sich zu leben lohnt*

brut im Künstlerhaus • 12. Jänner, 21 Uhr • 13. bis 14. Jänner, 20 Uhr
Nicole Beutler • *Lost is my quiet forever*

brut im Künstlerhaus/Bar brut deluxe • 14. Jänner, 22 Uhr
Tingel Tangel

brut im Konzerthaus • 15., 16. und 18. bis 20. Jänner, 20 Uhr
Doris Uhlich • *mehr als genug*

brut im Künstlerhaus • 16. Jänner, 20 Uhr
10 Jahre klingt.org • *10 jahre bessere farben*

Koproduktionshaus Wien Gmbh • Karlsplatz 5 • 1010 Wien
Tel: +43 (0) 1 587 87 74 • Fax: +43 (0) 1 587 87 74 31

Tickets und Information: Tel.: +43 (0) 1 587 05 04